



Personal

Die Familientherapie wird durch mehrjährig ausgebildete systemische Familientherapeuten /-innen durchgeführt. Dabei begleiten in der Regel zwei Fachkräfte eine Familie.

Räumlichkeiten

Die Familientherapie kann sowohl in der aufsuchenden Arbeit oder in den Räumlichkeiten von „KraCh“ stattfinden. Dies sollte je nach familiärer Situation, den Themen sowie den Zielsetzungen der Familien im Einzelfall entschieden werden.

Zentrale

KraCh Jugendhilfen

Trierer Str. 814
52078 Aachen
Tel. 0241- 46 30 65 51

info@jugendhilfen-krach.de

Weitere Informationen finden sie unter:
www.jugendhilfen-krach.de



Familientherapeutische Hilfe

(Aufsuchende) Familientherapie

Die (aufsuchende) Familientherapie nach §27 und §31 SGB VIII ist ein ambulantes therapeutisches Konzept, das sich auf Familien bezieht, die durch die herkömmlichen Jugendhilfeangebote nicht mehr erreichbar sind.

KraCh
Jugendhilfen

Familientherapeutische Hilfe

Im Gegensatz zur üblichen Sozialpädagogischen Familienhilfe verzichtet die Familientherapie auf den betreuenden Anteil in der Familienarbeit und konzentriert sich auf die systemischen therapeutischen Fragestellungen innerhalb der Familien. Die Hilfe ist in der Regel auf max. 9-12 Monate zeitlich begrenzt. Dabei wird den Familien nach ca. einem halben Jahr nach Beendigung ein Nachgespräch angeboten, um die Veränderungen innerhalb der Familie reflektieren zu können.



Zielgruppe

Die (aufsuchende) Familientherapie ist ein ambulantes therapeutisches Konzept, das sich an Familien in akuten Krisen, an Familien die gerade im Umbruch ihrer Familienstruktur sind (Rückführung eines Kindes etc.) oder an Familien, die mit multiplen Problemlagen konfrontiert sind, richtet.

Dabei ist es für das familientherapeutische Setting auch möglich mit Familien zu arbeiten, die Hilfe nicht aus freien Stücken annehmen wollen. Hier kann das Konzept auch im Rahmen eines Clearings fungieren.

Ziele

Das Ziel der Familientherapie ist es, eine Grundlage für neue Handlungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven zu schaffen, indem gemeinsam mit der Familie ein Raum für Veränderungen erarbeitet wird.

Dabei werden vorhandene Ressourcen freigelegt und ausgebaut. Auch eine Klärung und Veränderung der Interaktionsmuster sowie der Kommunikationsfähigkeit innerhalb der Familie gehören zu der Zielsetzung.

Struktur/Inhalte

Der Familientherapie liegen ressourcenorientierte und systemische Ansätze zugrunde.

In der Regel wird während der gesamten Familientherapie mit dem gesamten Familiensystem gearbeitet. Je nach Hilfeverlauf kann es durchaus sinnvoll sein, einzelne Sitzungen mit Einzelpersonen der Familie zu gestalten.

Die Familientherapie gliedert sich in folgende Phasen:

- Auftragsklärung
- Anamnese
- Gestalten von Lösungsstrategien
- Stabilisierung und Abschluss
- Nachbetreuung

Zu den in den genannten Phasen angewandten Methoden gehören u.a.:

- systemische Fragetechniken
- Ressourcenarbeit
- paradoxe Interventionen
- „Hausaufgaben“
- Genogrammarbeit
- Aufstellungsarbeit
- Videoanalysen